

Die unterschiedlichen Größen - Microbag



Microbags sind ein aktueller Modetrend. Nicht jeder findet sie praktisch – cool und modisch sind sie aber auf jeden Fall.

Die Microbag hat eine Breite von 10,8 cm und ist 9,3 cm hoch. Mit 3,4 cm Tiefe bietet sie etwas mehr Stauraum als ein Portemonnaie, ist jedoch so kompakt, dass sie nichtmal beim Tanzen stört. Damit ist sie perfekt geeignet um auszugehen, wenn man die wichtigsten Dinge wie Schlüssel und Geld nicht aus den Augen lassen möchte – eine tolle Begleiterin für die Festival-Saison.

Auf Grund der geringen Größe kannst du bei Kunstleder mit Geweberückseite und etwas festeren Ledern auf eine zusätzliche Verstärkung durch Schaumstoff oder Decovil verzichten. Wenn du verstärkst ist eine 3mm Schaumstoffverstärkung ausreichend.

Die unterschiedlichen Größen - Minibag



Die Minibag bietet mit einer Breite von 14,4cm, einer Höhe von 12,5cm und einer Tiefe von 4,5cm schon mehr Stauraum als die Micro-Variante, ist aber durch ihre kleine Größe noch immer eine Tasche für diejenigen, die sich trotz größeren Platzbedarfs dem Trend zu kleinen Handtaschen nicht entziehen wollen.

Auch sie ist so kompakt, dass man mit ihr tanzen kann und um auf Feiern und Festivals wichtige Gegenstände direkt bei sich tragen zu können. Sie ist aber auch eine optimale Ergänzung zu einem sommerlichen Outfit, zu dem eine große Tasche zu wuchtig wirkt oder für einen Spaziergang auf dem man nicht viel tragen möchte.

Auf Grund der geringen Größe kannst du bei Kunstleder mit Geweberückseite und etwas festeren Ledern auf eine zusätzliche Verstärkung durch Schaumstoff oder Decovil verzichten. Wenn du verstärkst ist eine 3mm Schaumstoffverstärkung ausreichend.

Die unterschiedlichen Größen - Midibag

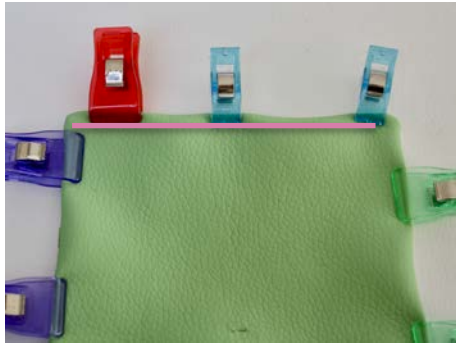


Boxbags im Midi-Format sind eine sehr klassische Handtaschen-Form, die sowohl modern als auch mit einem Hauch Retrocharme gestaltet werden können.

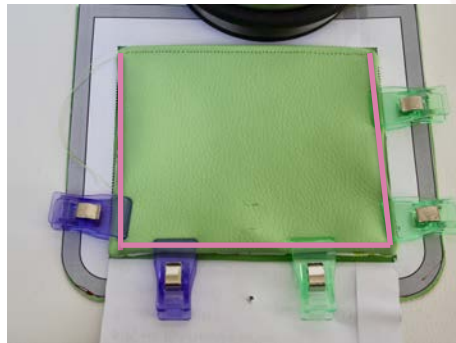
Die Midibag hat ist 21,7 cm breit und 18,7 cm hoch. 6,8 cm Tiefe bieten genug Platz für Portemonnaie, Schlüssel und Handy, aber auch einigen Kleinkram den wir Frauen gern mit uns herumtragen. Auch um eine Kindergarten- Tasche mit Platz für Brotdose und etwas zu trinken zu nähen ist das Midi-Format passend.

Um der Tasche die nötige Stabilität zu verleihen, sollte sie mit Schaumstoff oder Decovil verstärkt werden. Dabei ist ein 3mm dicker Schaumstoff oder Decovil Light ausreichend.

Aufsatztasche nähen



5. Rolle die Oberkante etwas zwischen den Fingerspitzen, sodass der Außenstoff minimal über die Kante gezogen wird. So stellst du sicher, dass der Futterstoff nicht hervorblitzt. Fixiere den Stoff mit Klammern und steppe die Oberkante mit einem langen Gradstich (3,5mm) ab. Verriegele die Naht am Anfang und Ende. Wenn du nur aus Stoff nähst, bügele die Kante in der richtigen Position gut.



6. Rolle nun auch die anderen Kanten zwischen den Fingern und fixiere die Position mit Klammern. Die Nahtzugabe der Wendeöffnung wird nach innen gestülpt und ebenfalls fixiert. Übertrage mit Hilfe des Schnittmusters die Position der Aufsatztasche auf dem gewünschten Schnittteil, auf dem die Tasche angenäht werden soll. Wenn du ein beschichtetes Material verwendest, kannst du die Tasche nicht mit Nadeln in ihrer Position fixieren. Klebe sie mit Washitape oder einem ähnlichen Klebeband auf der Fläche fest und sichere sie beim Nähen zusätzlich mit den Fingerspitzen in ihrer Position.